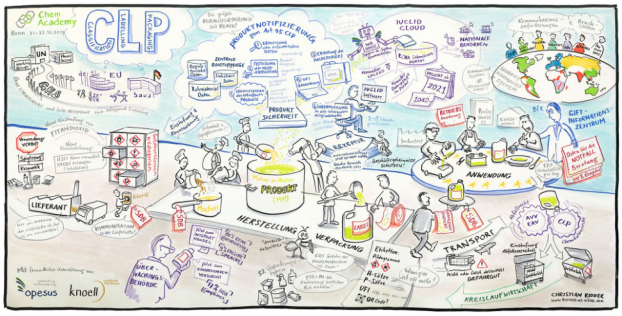
ONLINE

12. Jahrestagung

CLP

Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung

- Meldungen nach Art. 45 an die GIZ
- Abfallrahmenrichtlinie: die SCIP-Datenbank der ECHA
- Beobachtungen in der Marktüberwachung
- GHS-Harmonisierung und bestehende Unschärfen
- Technische Lösungen im Datenmanagement



Graphic Recording der Fachtagung CLP 2019

Mit Fachbeiträgen folgender Institutionen und Unternehmen

- Dr. Herbert Desel, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
- Dr. Sabine Darschnik, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- Sabine Hausmann, Fuchs Petrolub SE
- Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Dr. Matthias Zierhut, Regierung von Unterfranken
- Simon Steinmeyer, Chemetall GmbH
- Dr. Heike Liewald, Verband der Mineralfarbenindustrie (VdMi) e.V.
- Lioba Oerter, Verisk 3E
- Markus Nörtemann, HELASOFT GmbH
- Sabine Schultes, Dangerous Goods Assessment & Consulting
- Dr. Sarah Oliva, knoell Germany GmbH
- Markus Hofmann, Bundesamt für Gesundheit (BAG), Schweiz
- Nicolaj Heuer, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- Katja Trawny, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Laura Wilms, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Mit freundlicher Unterstützung von

HELASOFT We deliver expertise. knoell worldwide registration Verisk 3E

26. und 27. Oktober 2020

Eine Veranstaltung der Chem Academy

www.chem-academy.com/clp

Montag, 26. Oktober 2020

8.50

Eröffnung des ersten Tages durch die Vorsitzende

Sabine Schultes, Dangerous Goods Assessment & Consulting

9.00

Die CLP-Verordnung und der Stand der GHS-Umsetzung

- Themen in Diskussion
  - Additivität bei CMR-Stoffen
  - pH-Wert und Reizwirkung
  - Kriterien Mutagenität
- Internationale Harmonisierung in Zeiten von Corona
- Auswirkungen des Delegated Act Verfahrens
- Interpretationshilfe zur Einstufung von Titandioxid
- Inhalative Toxizität und Einstufung

Dr. Sabine Darschnik, Delegationsleitung im UN GHS in Genf, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

9.50

Art. 45/Anhang VIII: Update durch die national zuständige Behörde

- Erforderliche Informationen für Meldungen an die Giftinformationszentren
- Der UFI: Konzept und Vorgehenswiese beim Generieren
- Inhaltliche Validierung der bisherigen PCN-Mitteilungen
- Erkenntnisse aus der Workability-Diskussion mit der EU-Kommission und der Industrie
- Interchangable Component Groups, Treibstoffe und individuell hergestellte Farben (Mixtures in Mixtures): Was ist zu beachten?
- Wie funktionieren Mitteilungen an das BfR über das nationale Portal oder das Portal der ECHA?
- Wie erfolgen die Zusammenarbeit und der Datenzugriff durch die Giftinformationszentren (DE/EU)?

Dr. Herbert Desel, Fachgruppenleitung "Expositionsbewertung gefährlicher Produkte", Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

10.40 Networking und Kaffeepause

11.10

Art. 45: Herausforderungen bei der Umsetzung durch einen Hersteller von Schmierstoffen

- Das übergeordnete Konzept von Produktsicherheit und Rohstoff-Compliance
- Kostenfaktoren in der Produktsicherheit
- Was sind die zentralen regulatorischen Herausforderungen durch Art. 45 der CLP-Verordnung?
- Der Prozess der Produktnotifizierungen nach Art. 45 CLP-VO
- Interchangeable vs. MiMs
- Datenmanagement und Change Management

Sabine Hausmann, Head of Global EH&S, Fuchs Petrolub SE

Gruppenrabatt

In Ihrem Unternehmen gibt es mehrere Interessenten für unsere Veranstaltung? Melden Sie gleichzeitig zwei oder mehr Personen für mindestens zwei Tage an und sparen Sie jeweils **300€** ab dem zweiten Teilnehmer.

12.00

Integration von EU-Anforderungen zu Poison Centre Notifications in den Entwicklungsprozess der SDB

- Datenanforderungen und Datenmanagement
- Die Bedeutung der Supply Chain Communication
- Benefits und Nachteile der langen Übergangsperiode
- Herausforderung: Informationen up to date halten
- Technische PCN-Lösungen

Lioba Oerter, Senior Hazard Communication Specialist, Productized Services, Verisk 3E Delivered Services

12.50 Gemeinsames Mittagessen

14.10

Effizienz und Sicherheit durch Künstliche Intelligenz in der Produktsicherheit

- Trends in der digitalen Transformation
- Automatisierungspotenziale in der EHS-Compliance
- Fallbeispiele
  - Bereitstellung von SDB
  - Konformitätsprüfung im Beschaffungswesen
  - Marketability von Produkten
- Organisation und Prozesse
- Welchen Beitrag muss menschliche Intelligenz weiterhin leisten?

Markus Nörtemann, CEO, HELASOFT GmbH

15.00

Titandioxid: regulatorische und praktische Folgen der Einstufung

- Die regulatorische Bewertung in der EU
- Die Datenlage bei Titandioxid: Studien und Diskussionen
- Was bedeutet die Einstufung von Titandioxid als krebserzeugend der Kat. II in der Praxis?
- Welche Bereiche sind betroffen?
- Was bedeutet die Einstufung für die Umsetzung im deutschen Abfallrecht?
- Was lässt sich für komplexe regulatorische Prozesse allgemein lernen?

Dr. Heike Liewald, Geschäftsführerin, Verband der Mineralfarbenindustrie (VdMi) e.V.

15.50 Networking und Kaffeepause

16.20

Beispiele aus der Marktüberwachung

- Überwachungsprojekt zu tastbaren Gefahrenhinweisen
- Kindergesicherte Verschlüsse – Probleme bei b2b-Produkten im Onlinehandel
- REACH-Registrierungen: Prüfung von Importen
- Stoffliche Marktüberwachung im Zeichen von Corona
- Perspektivische Überwachungsschwerpunkte

Dr. Matthias Zierhut, Regierung von Unterfranken, Gewerbeaufsichtsamt

17.10 **Zusammenfassung durch den Vorsitzenden**

17.20 **Ende des ersten Konferenztages**

Chem Academy

Dienstag, 27. Oktober 2020

8.45

Eröffnung des zweiten Tages durch die Vorsitzende

Sabine Schultes, Dangerous Goods Assessment & Consulting

8.50

Einstufung und Kennzeichnung – aktuelle Entwicklungen aus Sicht der Bundesanstalt

- Schnittstellen der CLP-Verordnung zu weiteren Regelwerken
- Hazard vs. Risk: Einstufung und Management von Chemikalien
- Status des C&L-Inventorys
- Harmonisierte Einstufung und Selbsteinstufung
- Konzentrationsgrenzwerte bei Gemischen als Herausforderung
- Schwerpunkte aus den Fragen an das CLP-Helpdesk

Nicolaj Heuer, Fachbereich 5: Bundesstelle für Chemikalien, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

9.40

Abfalleinstufung – Die Verknüpfung zwischen Abfallrecht und Chemikalienrecht

- Rechtliche Grundlagen der Abfalleinstufung – Betrachtung der relevanten Historie und der Gegenwart: Europäische, Bundes- und Landesebene
- Struktur und Handhabung der Abfallverzeichnisverordnung
- Vorstellung der gefahrenrelevanten Eigenschaften
- Darstellung einiger Praxisbeispiele
- Die Problematik der Verzahnung von Abfall- und Chemikalienrecht

Dr. Joachim Brand, Beauftragter für Abfall und Gefahrgut, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

10.30 Networking und Kaffeepause

11.00

Herausforderungen durch die neue Meldepflicht von SVHCs in Erzeugnissen

- Circular Economy und Abfallrahmenrichtlinie
- Ziele der SCIP-Datenbank
- Schritte zur Vorbereitung auf die Meldepflicht
- Unterschiede zwischen den Anforderungen nach Art. 33 REACH und SCIP
- Herausforderungen: komplexe Lieferketten, komplexe Gegenstände, Referenzierung, Zeitpunkt der Aufnahme in die SVHC-Liste, CBI

Dr. Sarah Oliva, Chemicals Management Customized, knoell Germany GmbH

11.50

Gefährdungsbeurteilung und betrieblicher Arbeitsschutz

- Entwicklungen an der Schnittstelle REACH/Gefährdungsbeurteilung/Arbeitsschutz
- Praktische Herausforderungen bei einem breiten Produktportfolio
- Kriterien für das intelligente Bündeln in Produktgruppen
- Ansätze für Vereinfachungen und Ausnahmen
- Der Umgang mit fehlerhaften SDB

Simon Steinmeyer, HSE Manager Frankfurt – Fachkraft für Arbeitssicherheit, Health Safety Environment, Chemetall GmbH

12.40 Gemeinsames Mittagessen

14.00

Neue und bekannte Herausforderungen an der Schnittstelle GHS/Transport

- Prinzipielle Unterschiede zwischen GHS/CLP und Gefahrgut
- Harmonien und Disharmonien zwischen den Systemen und Bedeutung für die Praxis
- Neues aus den Gremien: Was hat sich an der Schnittstelle GHS/Transport in den vergangenen Monaten getan?
- Lernen aus Fehlern: aktuelle Betrachtungen zu Schadensfällen
- Technologische Entwicklungen und ihre Risiken für den Transport

Sabine Schultes, Dangerous Goods Assessment & Consulting

14.50

Umsetzung von CLP/GHS in der Schweiz

- UN GHS, Chemikalienregulierung in der EU und Zielsetzungen der Schweiz
- Kernelemente bei Einstufung und Kennzeichnung
- Das Meldewesen an die Giftinformationszentren
- Verpflichtungen der unternehmerischen Selbstkontrolle
- Umgang mit ATPen in der Schweiz
- Welche Besonderheiten gibt es an der Schnittstelle zum Gefahrgut?
- Grenzen der Harmonisierung

Markus Hofmann, Stv. Sektionsleiter, REACH & Risikomanagement, Eidgenössisches Departement des Innern (EDI), Bundesamt für Gesundheit (BAG), Direktionsbereich Verbraucherschutz

15.40 Networking und Kaffeepause

16.10

Chemikaliensicherheit: Marktüberwachung in NRW

- Struktur des Vollzugs im föderalen System am Beispiel Nordrhein-Westfalen
- Aktive und reaktive Elemente der Marktüberwachung durch die Behörden
- Erfahrungen aus Überwachungsprojekten: Was sind Mängel in der Umsetzung?
- Sanktionsmechanismen und Folgen von Mängeln
- Langzeitbeobachtungen zum SDB als Element der Gefahrstoffkommunikation

Katja Trawny, Referatsleitung, und Laura Wilms, Referat für Chemikaliensicherheit, Gefahr- und Biostoffe, Arbeitsmedizin (III A 5), Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

17.10 **Zusammenfassung durch die Vorsitzende**

17.15 **Ende der Jahrestagung**

Chem Academy

Chem-Academy: Know-how zu Chemie und Pharma

Wir über uns

Ihre Netzwerkplattform für die chemische und pharmazeutische Industrie. Die Chem-Academy recherchiert, konzipiert und organisiert seit über 10 Jahren Fachkonferenzen und Seminare für Fach- und Führungskräfte zu aktuellen Themen der chemischen und pharmazeutischen Industrie und bietet einen hohen Praxisbezug sowie erfahrene Dozenten aus Praxis, Behörden und Wissenschaft. Nutzen Sie diese Plattform zum Networking mit Experten! Übernehmen Sie Ideen als auch strategische Ansätze für Ihre betriebliche Praxis!

Sponsoren

Die **Helasoft GmbH** ist eine im Jahre 2011 gegründete IT- und EHS-Fachberatung, die sich auf die globalen Compliance-Anforderungen spezialisiert hat. Büros in Hamburg und Frankfurt sichern die Nähe zum deutschen Kunden. Helasoft arbeitet dabei eng mit weltweit operierenden Experten zusammen und unterhält selbst eine eigene Dependancen in der Schweiz oder der Ukraine sowie ein Offshore-Development-Center in Hyderabad, Indien. Gemeinsam mit Kunden entwickelt und betreibt Helasoft vor allem Produktsicherheits-Lösungen, um die weltweite Einhaltung der einschlägigen Regularien im Bereich von Chemikalien, Gemischen und Artikeln professionell auf Basis innovativer Systemplattformen sicherzustellen. **www.helasoft.com**

Ihr Kontakt:

Markus Nörtemann, Managing Director (CEO), T: +49 (0) 1743896636, markus.noertemann@helasoft.com
HELASOFT GmbH, Georg-Wilhelm-Straße 187, 21107 Hamburg

knoell Germany GmbH Als unabhängiger Dienstleister beraten wir unsere Kunden in regulatorischen Fragestellungen in den Bereichen Industriechemikalien, Pflanzenschutz, Biozide, Veterinärpharmaka, Medizinprodukte, Kosmetik, Nahrungsmittelzusatzstoffe und Lebensmittelkontaktmaterialien. Wir unterstützen unsere Kunden in den globalen Märkten mit Standorten in der EU, Asien und den USA. **www.knoell.com**

- Weltweite Registrierung und Zulassung von Industriechemikalien, Bioziden und Pflanzenschutzmitteln
- Bewertung der Auswirkungen von Chemikalien auf Mensch und Umwelt
- Unterstützung bei der Bestimmung der Aufgaben innerhalb der Lieferkette
- Vollständiges globales Sicherheitsdatenblattmanagement für die Produkte unserer Kunden
- Dienstleistungen für die Registrierung von Kosmetika, Lebensmittelkontaktmaterialien und Lebensmittelzusatzstoffen
- Zulassung und Registrierung von Medizinprodukten und Veterinärpharmaka

Ihr Kontakt:

Dr. Michael Cleuvers, Director Products and Markets, Chemicals & Biocides,
T.: +49 214 20658-170, M.: +49 151 14292652, E: mcleuvers@knoell.com

knoell Germany GmbH, Marie-Curie-Str. 11, 51377 Leverkusen

Verisk 3E™ bietet eine umfassende Palette an Lösungen, die Sie dazu befähigt, regulatorische Compliance-Herausforderungen zu lösen, kontinuierliche Verbesserung zu fördern und Wachstumschancen zu schaffen. Seit mehr als 30 Jahren haben wir den Standard für die Kombination von regulatorischen Fachkenntnissen mit erweiterten globalen Compliance-Inhalten festgelegt und in umsetzbare Intelligenz umgewandelt. Wir helfen unseren Kunden, nachhaltige Fortschritte zu erzielen, und zwar durch:

- Erhöhte Sicherheit am Arbeitsplatz
- Verbesserte Produktsicherheit und -verantwortung
- Stärkung der Lieferkettenverantwortung
- Optimierte Unterstützung bei Forschung und Entwicklung

Ihr Kontakt:

David Lake, dlake@verisk3e.com
Verisk 3E Europe GmbH, Birlenbacher Straße 19-21, 57078 Siegen, Germany

Sponsoring

Nutzen Sie unsere Veranstaltung, um Ihr Unternehmen, Ihre Lösungen und Dienstleistungen zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich als Aussteller, Sponsor oder mit einem inhaltlichen Beitrag einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Björn Nehls
Director
+49 (0) 33 38 75 15 717
bjoern.nehls@chem-academy.com

Kontaktieren Sie uns

Web chem-academy.com
E-Mail info@chem-academy.com
Post Vereon AG, Chem-Academy
Postfach 2232, 8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

Technische Voraussetzungen

Für unsere Online-Fachtagungen nutzen wir **Cisco WebEx** (www.webex.com), eine der führenden Anbieter für Online-Meetings.

Unter www.webex.com/de/test-meeting.html können Sie überprüfen, ob Ihr System die nötigen Anforderungen zur Teilnahme an WebEx-Meetings erfüllt sowie sich das erforderliche PlugIn gleich installieren lassen. Weitere hilfreiche Informationen zur Installation und Durchführung sowie notwendige Zugangsdaten erhalten Sie von uns per Mail.

ONLINE
CLP
Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

	Fachtagung	Early Bird	Normalpreis
☐	**26. und 27. Oktober 2020**	**1.395 €**	**1.695 €**

☐ Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 14.08.2020. Danach gelten die Normalpreise. **Alle Preise zzgl. MwSt.**

1. Person
Anrede, Titel
Name, Vorname
Position, Abteilung
Telefon
E-Mail

2. Person
Anrede, Titel
Name, Vorname
Position, Abteilung
Telefon
E-Mail

- 300 EUR

Firma
Straße, Nr.
Postfach
PLZ, Ort
Land

Rechnungsdetails
Bestellreferenz
MwSt.-Nr.
Firma
Abteilung
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich
Diese Allgemeinen Gecshäftsbedingungen regeln das Vertrauensverhältnis zwischen dem Teilnehmer einer Veranstaltung der Vereon AG und der Vereon AG als Veranstalter. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung
Jegliche Form der Anmeldung wird schriftlich durch die Vereon AG bestätigt und erlangt hierdurch Rechtsverbindlichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus. Diese ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Inbegriffen sind Mittagsessen, Getränke im Veranstaltungsraum sowie Tagungsunterlagen.

3. Programmänderung
Die Vereon AG behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist die Vereon AG verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen. Weitere Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) sind von der Erstattung ausgeschlossen, sofern es sich nicht um grob fahrlässiges Verhalten seitens der Vereon AG handelt.

4. Rücktritt
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis dreißig Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

5. Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch die Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschließlich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografier- und sonstige Aufnahmetechnik ist nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit der Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass die Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

6. Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen. In Fällen unvorhersehbarer Ereignisse oder höherer Gewalt, welche eine Durchführung der Veranstaltung ganz oder teilweise beeinflussen oder verhindern, ist eine Haftung ausgeschlossen.

7. Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstaler in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@chem-academy.com.

8. Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz) oder wahlweise Konstanz (Deutschland).

Chem Academy